



Wichtigstes Ziel der Kursfahrt: Der Gedenkstein, der am Wannsee an Heinrich von Kleist erinnert.

[Text: Cuxhavener Nachrichten / Maren Reese-Winne / Foto: privat]

## **Auf Kleists Spuren**

### **Engagement von AAG-Schülern wurde belohnt**

**Cuxhaven.** Das besondere Engagement von elf Schülerinnen und drei Schülern, sich für die Durchführung einer außerplanmäßigen Kursfahrt einzusetzen, wurde vom Schulleiter des Amandus-Abendroth-Gymnasiums, Robert Just, mit einem schulfreien Freitag belohnt. So konnte der Oberstufenkurs Deutsch unter der Leitung von Frau Wasmund bereits am Morgen nach Berlin fahren. Sofort begannen die Ausflüge in die deutsche Geschichte, zu etlichen Sehenswürdigkeiten und kulturellen Angeboten.

Abends gab es ein Theaterevent der besonderen Art im berühmten Berliner Ensemble, auf dessen Spielplan Brechts „Kreidekreis“ stand. Der Besuch im Wohnhaus Brechts gehörte ebenso zum Programm wie die Führung in die Gedenkstätte „Deutscher Widerstand“. Diese dreitägige Fahrt gab der Gruppe Zusammenhalt und Kraft für das kommende Abi-Jahr. Das wichtigste Ziel der Kursfahrt war der Gang zum Gedenkstein Heinrich von Kleists am Wannsee, der sich dort 1811, das Abitur-Jahr der Schülerinnen und Schüler wird also ein Kleist-Jahr – das Leben nahm. Bundesweit haben dessen Schriften und Werke die Schüler und Schülerinnen im vergangenen Schuljahr beschäftigt und fasziniert.

**CN vom 01.07.2010 (S. 22)**